

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Djino“ vom 18. April 2022 21:18

In meinem Singlehaushalt gilt als "Wohlfühltemperatur" 16,5 Grad...

Mein Arbeitgeber setzt es voraus, dass ich ein Arbeitszimmer habe. Darf ich das überhaupt haben, oder übersteige ich damit die durch die Politik angedachte Quadratmeterzahl?

Als ich hier einzog, hat mein Arbeitgeber es durch seine Abrechnungsvorschriften vorausgesetzt, dass ich bei Schüleraustauschen ein Gästezimmer für mitreisende Lehrkräfte zur Verfügung stelle (sonst hätte ich kein Tagegeld bei meinen Fahrten ins Ausland erhalten). Denkt die Politik auch an diese weiteren zusätzlichen Quadratmeter?

Ich kann zur Arbeit laufen, lasse also mein Auto stehen (auch für Einkäufe etc., zudem habe ich eine Bahncard). Das Benzin, das andere "verfahren", muss für mich also nicht importiert werden. Gibt es hierfür "Bonuspunkte"?

Was ich mit den Beispielen zeigen möchte: Eine pauschale Lösung kann kaum angemessen/gerecht sein. Eine individuelle Lösung wird es wahrscheinlich (sicherlich?) nicht geben.

Jetzt stellt sich die Frage, wer die größte Lobby hat... (Lehrkräfte werden es nicht sein, aber vielleicht die Energielieferanten )